

Liebe Eltern,

07. Januar 2021

zunächst wünschen wir Ihnen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Wir hoffen, Sie haben die Weihnachtszeit mit ihren Familien genossen, sind zur Ruhe gekommen und konnten Kraft für die nächsten Herausforderungen sammeln.

Wie Sie sicher schon mitbekommen haben, sind die Infektionszahlen in den letzten Wochen nicht so weit gesunken, wie wir uns das alle gewünscht hätten. Somit beginnt dieses Jahr so, wie das letzte geendet hat.

Um den Inzidenzwert weiter zu senken, wurde der Lockdown bis zum 31. Januar 2021 verlängert.

Das bedeutet speziell für die Kinderbetreuung, dass Kindertageseinrichtungen o.ä. geschlossen bleiben müssen. Eine Notbetreuung für alle Eltern, die ihre Kinder nicht selbst betreuen können, soll eingerichtet werden.

Wie der Presse gestern zu entnehmen war, wird es keine spezielle Berufsgruppen betreffen, sondern alle Eltern, welche keine andere Betreuung für ihre Kinder gewährleisten können und auch die Möglichkeit der erweiterten Krankheitstage-Regelung nicht nutzen, haben die Möglichkeit die Notbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Wir haben zum heutigen Zeitpunkt noch keine weiteren Vorgaben, in welchem Rahmen diese Betreuung stattfinden soll.

Fest steht allerdings, dass bis Ende Januar kein normaler Kindergartenbetrieb stattfindet.

Das betrifft auch die Mittagessenversorgung, sollte Ihr Kind an den Tagen wo sie keine andere Betreuung finden, in unserer Einrichtung betreut werden müssen, geben sie ihm bitte auch für mittags ausreichend Brotzeit mit.

Wir wissen, dass es gerade für Familien eine nervenaufreibende Zeit ist, nutzen Sie aber bitte die erwähnte Alternative der erweiterten Krankheitstage-Regelung, d.h. pro Elternteil und Kind werden die Kinderkrankentage von 10 auf 20 Tage erhöht. Das heißt zusammen, 40 Tage für alleinerziehende bzw. für ein Elternpaar pro Kind.

Wie der Presse zu entnehmen war, braucht man um das Kinderkrankengeld zu beantragen, ein Attest vom Kinderarzt. Es wurde betont, dass im Moment die Kindertagegeldregelung die sonst ausdrücklich für den Fall einer Erkrankung der Kinder gedacht ist, nun aber auch für den Fall, dass sie wegen Corona-Einschränkungen an Schule und Kita zu Hause betreut werden müssen genutzt werden soll.

Außerdem gibt es die Möglichkeit unter befreundeten Familien, Nachbarn usw. eine feste „Kontaktfamilie“ für die gegenseitige Kinderbetreuung zu suchen. Das heißt, dass Kinder (unter 14 Jahren) einer Familie regelmäßig zu einer fest gewählten weiteren Familie gebracht werden dürfen.

Wir appellieren deshalb an Sie, die von uns angebotene Notbetreuung nur in Anspruch zu nehmen, wenn Sie auch unter den hier aufgeführten Alternativen keine Möglichkeit sehen, Ihr Kind zu betreuen.

Nur wenn wir weiterhin alles in unserer Macht stehende tun, werden wir diese Krise in absehbarer Zeit überwinden können.

Sollten Sie die Notbetreuung nutzen müssen, melden Sie Ihren Bedarf bitte telefonisch unter 08168/355 oder 0171 2192043 bzw. per Mail unter kiga.wolfersdorf@vg-zolling.de an.

Bleiben Sie alle gesund!

Viele Grüße aus dem Kindergarten

